

## **Kurzübersicht für den Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten von Personen aus der eigenen Gruppe**

### **Grundsätzlich gilt**

**Richtet eure Handlungen nach den Wünschen der Betroffenen aus!**

### **Benennt die Tat**

- konfrontiert die Person oder Personengruppe
- kein kleinreden/verharmlosen
- nichts rechtfertigt das Verhalten
- keine Schuldzuweisung der betroffenen Person gegenüber
- Schafft für betroffenen Personen geschützte Räume oder stellt diese wieder her

### **Mögliche Konsequenzen für grenzüberschreitende Personen**

- Ausschluss aus der Gruppe
- Aufarbeitung der Tat, wenn die Möglichkeit einer Verantwortungsübernahme und Verhaltensänderung gesehen wird.
- Wenn ihr grenzüberschreitendes Verhalten innerhalb eurer Gruppe bemerkt, konfrontiert die Personen. Wenn ihr euch dies nicht (alleine) zutraut, sucht euch Verbündete.

### **Arbeit mit grenzüberschreitenden Personen ist Betroffenenenschutz**

- Wenn es eine Arbeitsgruppe mit/um die grenzüberschreitende Person gibt, dürfen Personen nicht aus dem Unterstützungskreis der Betroffenen sein.

### **Konsequenzen für die Gruppe**

- Reflektiert kritisch euer persönliches Verhalten
- Reflektiert kritisch das Verhalten der Gruppe

### **Schafft präventive Maßnahmen in der Gruppe**

Gerne unterstützen und begleiten wird euch vertraulich und auf Wunsch anonym bei diesem Prozess.

Weitere Informationen und externe Anlaufstellen findet ihr unter:

[awareness-stpauli.de](http://awareness-stpauli.de)